



KATHOLISCHE  
PfarrGRUPPE  
Am JAKOBSWEG

DITTELSHEIM-HESSLOCH  
DORN-DÜRKHEIM  
FRETENHEIM HILLESHEIM  
HOCHBORN MONZERNHEIM  
WESTHOFEN

# ***PFARRBOTE***

14. März bis 17. Mai 2015

## **Osterbrief**

*Frohe Ostern*

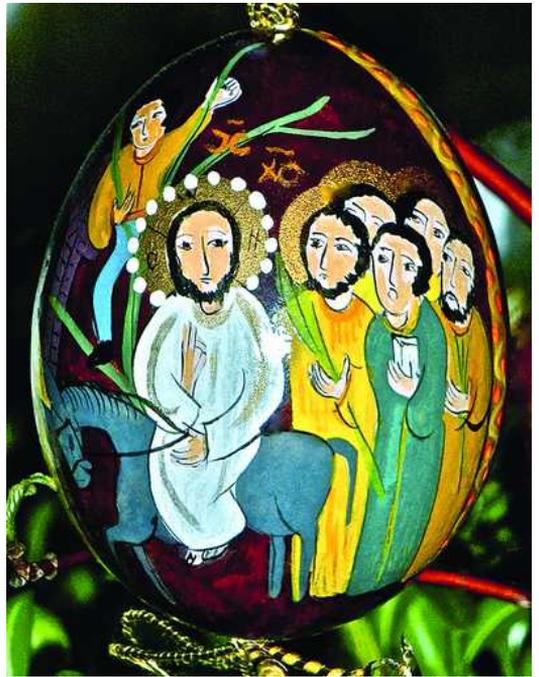


***[www.PfarrgruppeAmJakobsweg.de](http://www.PfarrgruppeAmJakobsweg.de)***

## Das Wort zum Pfarrboten

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

dachten wir bisher, dass uns der Terror nur im Fernsehen begegnen würde, so wissen wir seit den schrecklichen Ereignissen um das Satiremagazin Charlie Hebdo in Frankreich, dass es gefährlich sein kann, seine Meinung zu äußern. Die Solidarität mit den Opfern des Anschlages ist unabhängig davon, ob wir selbst mit den Inhalten dieser Zeitschrift einverstanden sind. Vielmehr wurde den Menschen bewusst, dass unsere Gesellschaft sich nicht von gewaltbereiten Fanatikern einschüchtern lassen darf, weder von glatzköpfigen Schreihälsen in Springerstiefeln noch von pseudoreligiösen Fanatikern.



Das Osterei zeigt Jesus beim Einzug in Jerusalem. Bald feiern wir wieder den Palmsonntag vor Ostern in unserer Kirchen. Auch Jesus wollte sich nicht einschüchtern lassen, auch Jesus äußerte seine Meinung unerschrocken. Auch Jesus musste diesen Freimut mit seinem Leben bezahlen. Aber die Botschaft von Ostern zeigt, dass daraus neues Leben entsteht. Auferstehung ist die Gewissheit, dass selbst die Bedrohung des Lebens die Freiheit der Kinder Gottes nicht einschränken kann. Ostern mitfeiern heißt also: wir bekennen uns zu der Freiheit. Ostern mitfeiern heißt: ich kann Kritik aushalten. Ostern mitfeiern heißt: je suis Charlie. Ostern mitfeiern heißt: ich gehöre nicht nur zu Jesus, sondern: ich bin Jesus. Das meint Paulus, wenn er sagt, er sei ein zweiter Christus.

Die Liebe zur Freiheit, die Liebe zur freien Gestaltung des Lebens und die Achtung vor freier Meinungsäußerung verbindet uns nicht nur als Christen untereinander, sondern auch mit vielen Menschen anderer Religionen und vielen, die nicht an Gott glauben. Ihnen allen ein befreites Osterfest,

## Impressum

Verantwortlich Pfarrer Michael Roos Tel.: 06244 – 8608914

Pfarrbüro Dittelsheim-Heßloch Tel.: 06244 – 6949711  
Kirchgasse 5, 67596 Dittelsheim-Heßloch

Pfarrbüro Westhofen Tel.: 06244 – 9072787  
Am Markt 7, 67593 Westhofen

Bürostunde Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Bürostunde Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Konten: Westhofen: Sparkasse Worms Nr. 6202973, Volksbank Worms Nr. 60421021

Heßloch: Sparkasse Worms, Nr. 6201727, Volksbank Worms Nr. 45091902

Monzernheim: Sparkasse Worms Nr. 6207072

## Gottesdienste der Pfarrgemeinden Dittelsheim-Heßloch, Westhofen Monzernheim, Hochborn, Dorn-Dürkheim und Frettenheim

Samstag 14.03.2015 *Samstag der 3. Fastenwoche*  
18.00 **Dorn-Dürkheim** Amt für Herrn Philipp Jakob Joseph Schmidt

Sonntag 15.03.2015 *4. Fastensonntag (Laetare)*  
09.00 **Westhofen** Amt für Frau Helga Bork unter Mitwirkung des  
Kirchenchores und für Herrn Heinrich Hofmeister und  
Geschwister und für die Familien Schmidt und Budzyn  
*Minis: Ilka, Finn, Marie-Sophie, Carolin, Florian*  
10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst für Frau Elisabeth Spies und  
Tochter Maria Kern, nach dem Gottesdienst  
**Fastenessen im Haus St. Sebastian** zugunsten der  
Restaurierung der Krippenfiguren in Heßloch,  
anschließend Kommunion- und Firmstunde bis 12.15  
Uhr im Haus St. Sebastian

Mittwoch 18.03.2015 *Mittwoch der 4. Fastenwoche*  
17.30 **Heßloch** Rosenkranz  
18.00 **Heßloch** Amt für Frau Josefine Reiß und Schwester Käthe

Donnerstag 19.03.2015 *Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hochfest*  
18.00 **Westhofen** Amt für Frau Maria Gerhardt und lebende und  
verstorbene Angehörige  
*Minis: Clarissa, Moritz, Felix*  
18.30 **Westhofen** **ELTERNABEND für die Eltern der Kommunionkinder  
im Haus St. Michael**  
18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Freitag 20.03.2015 *Freitag der 4. Fastenwoche*  
18.00 **Westhofen** Amt für Gertrude und Katharina Baumann und für die  
lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familie  
Dorner

Samstag 21.03.2015 *Samstag der 5. Fastenwoche*  
18.00 **Frettenheim** Wortgottesdienst mit Diakon Lang

Sonntag 22.03.2015 *5. Fastensonntag*  
**Kollekte für Misereor**  
09.00 **Heßloch** Amt  
10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst für Herrn Josef Urnauer,  
anschließend Kommunion- und Firmstunde bis 12.15  
Uhr im Haus St. Michael  
*Minis: Michael, Luis, Julia Hesse, Anna*

- Mittwoch 25.03.2015 *Verkündigung des Herrn, Hochfest*
- 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
- 18.00 **Heßloch** Amt mit Jahrgedächtnis für die Verstorbenen im Monat März 2005 bis 2015: Hilde Gardt HE 05, Viktor Alexanders HE 06, Regina Wernersbach HE 07, Peter Lu. Gaedigk HE 07, Karl Thomas Jennewein FR 07, Karl Rückert HI 07, Christine Vowinkel HE 08, Elisabeth Spies HE 08, Mathilde Leva HE 10, Anna Maria Marouelli DD 10, Hildegard Gaedigk HE 10, Werner Eckert, HE 10, Philipp Gahn HE 10, Ludwig Wernersbach HE 11, Erich Holzenthal HE 11, Elfriede Siegler HE 11, Helmut Fessenmayer HE 12, Karl-Heinz Stubenazi DD 13, Hans Eberhardt HE 13, Klaus P. Sauer HE 14, Georg H. Mayer HI 14
- 19.00 **Westhofen** 2. ökumenische Passionsandacht in der Ev. Kirche
- Donnerstag 26.03.2015 *Donnerstag der 5. Fastenwoche*
- 18.00 **Westhofen** Amt für Georg Johann und Margarethe Schönmehl  
*Minis: Ilka, Finn, Luis*
- 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde
- 20.00 **Heßloch** Ök. Bibelteilen im Haus St. Sebastian
- Freitag 27.03.2015 *Freitag der 5. Fastenwoche*
- 18.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Peter und Elisabeth Blaum und Angehörige
- Samstag 28.03.2015 *Samstag der 5. Fastenwoche*
- 18.00 **Monzernheim** Amt für die Familien Blum, Rühl und Barth und für Eheleute August und Gertrude Keil
- Sonntag 29.03.2015 ***Palmsonntag, Großes Gebet in Westhofen***  
**Kollekte für die Betreuung der christl. Stätten im HI. Land**
- 09.00 **Heßloch** Palmweihe am Muttergottesbild, anschließend Prozession zur Kirche
- 10.30 **Westhofen** **Familiengottesdienst mit Palmweihe**  
3. Seelenamt für Frau Helga Bork und für Herrn Jan Jurewicz, anschließend Fastenessen im Haus St. Michael, danach Großes Gebet in der Kirche.  
**keine Kommunionstunde statt dessen gemeinsames Mittagessen und Gebet** / Firmstunde nach dem Essen  
*Minis: ALLE*
- 13.30 bis 14.00 Uhr: Kommunionkinder
- 14.00 bis 15.00 Uhr: Firmlinge
- 15.00 bis 16.00 Uhr: Stille Anbetung
- 16.00 bis 17.00 Uhr: Orgelmeditation
- 17.00 **Westhofen** feierliche Vesper zum Abschluss des Großen Gebetes unter Mitwirkung des Kirchenchores

Mittwoch 01.04.2015 *Mittwoch der Karwoche*

17.30 **Heßloch** Rosenkranz

18.00 **Heßloch** Amt

Donnerstag 02.04.2015 **Gründonnerstag**

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde und geistliche Berufe

20.00 **Westhofen** Abendmahlsgottesdienst für die Pfarrgruppe  
*Minis: ALLE*

Freitag 03.04.2015 **Karfreitag, Fast- und Abstinenztag**

15.00 **Westhofen** Karfreitagsliturgie unter Mitwirkung des Kirchenchores  
*Minis: ALLE*

15.00 **Heßloch** Karfreitagsliturgie mit Diakon Diederich

Samstag 04.04.2015 **Karsamstag, Tag der Grabesruhe des Herrn**

20.00 **Heßloch** Osterfeier und Auferstehungsamt unter Mitwirkung des Kirchenchores, anschließend Beisammensein im Pfarrhof am Osterfeuer

Sonntag 05.04.2015 **Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn**

06.00 **Westhofen** Osterfeier und Auferstehungsamt unter Mitwirkung des Kirchenchores und Teilnahme der Kommunionkinder und Firmlinge, anschließend Osterfrühstück im Haus St. Michael

*Minis: ALLE*

Montag 06.04.2015 **Ostermontag**

09.00 **Westhofen** Amt für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familie Dorner und für Matthias, Otto und Katharina Ertel

*Minis: Younes, Luis, Moritz, Felix*

10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst

Mittwoch 08.04.2015 **Mittwoch der Osteroktav, Großes Gebet in Heßloch**

13.00 **Heßloch** feierliche Eröffnung des Großen Gebetes durch Diakon Lang, anschließend Betstunden

18.00 **Heßloch** feierliches Amt zum Abschluß des Großen Gebetes

Donnerstag 09.04.2015 **Donnerstag der Osteroktav**

18.00 **Westhofen** Amt als 2. Seelenamt für Eheleute Marga Theresia und Georg Johannes Wimmer

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Freitag 10.04.2015 **Freitag der Osteroktav**

18.00 **Westhofen** Amt

Samstag 11.04.2015 *Samstag der Osteroktav*  
18.00 **Dorn-Dürkheim** Wortgottesdienst mit Diakon Lang

Sonntag 12.04.2015 **Weißer Sonntag in Heßloch**

**Diaspora-Opfertag**

09.00 **Westhofen** Amt für Frau Waltraut Schmidt und für Georg und Katharina Sproß und für Frau Ingrid Federle  
*Minis: Christian, Anna, Clarissa, Dennis*

10.30 **Heßloch** **Erste Heilige Kommunion**, Festgottesdienst für die Kommunionkinder und deren Eltern

Montag 13.04.2015 *Hl. Martin I.*

09.00 **Heßloch** Dankgottesdienst für die Kommunionkinder

17.30 **Heßloch** Fatimarosenkranz

18.00 **Westhofen** Fatimarosenkranz

Mittwoch 15.04.2015 *Mittwoch der 2. Osterwoche*

17.30 **Heßloch** Rosenkranz

18.00 **Heßloch** Amt für Margarethe und Maria Gertrude Blaum

Donnerstag 16.04.2015 *Donnerstag der 2. Osterwoche*

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

18.00 **Westhofen** Amt

*Minis: Dennis, Moritz, Felix*

Freitag 17.04.2015 *Freitag der 2. Osterwoche*

18.00 **Westhofen** Amt

Samstag 18.04.2015 *Samstag der 2. Osterwoche*

18.00 **Frettenham** Wortgottesdienst mit Diakon Lang

Sonntag 19.04.2015 **3. Sonntag der Osterzeit, Kommunion in Westhofen**

09.00 **Heßloch** Amt

10.30 **Westhofen** **Erste Heilige Kommunion**, Festgottesdienst für die Kommunionkinder und deren Eltern  
*Minis: ALLE*

Montag 20.04.2015 *Montag der 3. Osterwoche*

09.00 **Westhofen** Dankgottesdienst für die Kommunionkinder

Mittwoch 22.04.2015 *Mittwoch der 3. Osterwoche*

17.30 **Heßloch** Rosenkranz

18.00 **Heßloch** Amt für Herrn Heinrich Müller

- Donnerstag 23.04.2015 *Donnerstag der 3. Osterwoche*  
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde  
 18.00 **Westhofen** Amt  
*Minis: Marie-Sophie, Carolin, Anna*
- Freitag 24.04.2015 *Freitag der 3. Osterwoche*  
 18.00 **Heßloch** Amt für Pfarrer Karl Dorn
- Samstag 25.04.2015 ***Hl. Markus, Evangelist, Fest***  
 18.00 **Monzernheim** Wortgottesdienst mit Diakon Lang für Eheleute Wolf und Jacobs
- Sonntag 26.04.2015 ***4. Sonntag der Osterzeit, Weltgebetstag für die geistlichen Berufe***  
**Kollekte für geistliche Berufe**  
 09.00 **Westhofen** Amt  
*Minis: Julia Henny, Michael, Younes, Julia Hesse*  
 10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst für Eheleute Karl und Hewig Günther, anschließend Firmstunde bis 12.15 Uhr im Haus St. Sebastian
- Mittwoch 29.04.2015 ***Hl. Katharina v. Siena, Mitpatronin Europas, Fest***  
 17.30 **Heßloch** Rosenkranz  
 18.00 **Heßloch** Amt mit Jahrgedächtnis für die Verstorbenen im April 2005 bis 2015: Martin Glatz HE 05, Maria Müller HE 05, Gertrude Sauer HE 06, Frau Anna Rüger HE 07, Helmut Seelig HE 07, Elisabeth Ludwig He 08, Anton Gardt HE 08, Fritz Gutjahr He 08, C. Bayer-Schmitt HE 10, Hildegard Jennewein FR 11, Willy Koblienko DD 11, Hedwig Günther HE 12, Christa Hattermer HE 14, Theresia H. Rapp He 14
- Donnerstag 30.04.2015 *Donnerstag der 4. Osterwoche, Hl. Pius V.*  
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde und geistliche Berufe  
 18.00 **Westhofen** Amt für Eheleute Georg und Elisabeth Schönmehl  
 20.00 **Heßloch** Ökumenisches Bibelteilen im Haus St. Sebastian
- Freitag 01.05.2015 *Herz-Jesu-Freitag, Hl. Josef der Arbeiter*  
 18.00 **Westhofen** Amt für Herrn Matthias Jehl  
*Minis: Clarissa, Anna, Finn, Ilka*
- Samstag 02.05.2015 *Herz-Mariä-Samstag, Hl. Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer*  
 18.00 **Dorn-Dürkheim** Amt

Sonntag 03.05.2015 *5. Sonntag der Osterzeit*

09.00 **Heßloch** Amt

10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst

*Minis: Michael, Florian, Clarissa, Julia Hesse*

anschließend Firmstunde bis 12.15 Uhr im Haus St. Michael

Mittwoch 06.05.2015 *Mittwoch der 5. Osterwoche*

17.30 **Heßloch** Rosenkranz

18.00 **Heßloch** kein Gottesdienst wegen Seniorenausflug

Donnerstag 07.05.2015 *Donnerstag der 5. Osterwoche*

18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

18.00 **Westhofen** Amt für die Verstorbenen der Familie Hirschel

*Minis: Luis, Julia Hesse, Christian*

Freitag 08.05.2015 *Freitag der 5. Osterwoche*

18.00 **Heßloch** Amt für Schwester Katharina Stillbauer, Eltern und Geschwister

Samstag 09.05.2015 *Samstag der 5. Osterwoche*

18.00 **Frettenheim** Amt für Pfarrer Karlheinz Beichert und Pfarrer Karl Dorn

Sonntag 10.05.2015 *6. Sonntag der Osterzeit, Muttertag*

09.00 **Westhofen** Amt für Herrn Ernst Weikert und für die verstorbenen der Familien Russo und Schalk

*Minis: Younes, Luis, Ilka, Finn*

10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst, anschließend Firmstunde bis 12.15 Uhr im Haus St. Sebastian

Montag 11.05.2015 *Montag der 6. Osterwoche*

18.00 **Heßloch** Wortgottesdienst mit Bittprozession

Dienstag 12.05.2015 *Dienstag der 6. Osterwoche*

18.00 **Frettenheim** Wortgottesdienst mit Bittprozession

Mittwoch 13.05.2015 ***Unsere liebe Frau von Fatima***

17.30 **Heßloch** Fatimarosenkranz

18.00 **Heßloch** Gottesdienst mit Bittprozession zur Mariensäule unter Mitwirkung des Kirchenchores

18.00 **Westhofen** Fatimarosenkranz

Donnerstag 14.05.2015 *Christi-Himmelfahrt, Hochfest*

09.00 **Heßloch** Amt

10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst für Frau Waltraut Schmidt und für Eheleute Andreas und Gertrude Müller

*Minis: Marie-Sophie, Carolin, Dennis, Moritz, Felix*

Freitag 15.05.2015 *Freitag der 6. Osterwoche, Beginn der Pfingstnovene*  
18.00 **Westhofen** Amt als 3. Seelenamt für Eheleute Marga Theresia und Georg Johannes Wimmer

W. Johannesma

Samstag 16.05.2015  
*Samstag der 6. Osterwoche,  
Hl. Johannes Nepomuk*

18.00 **Monzernheim** Amt für  
die Familien Blum, Rühl und Barth

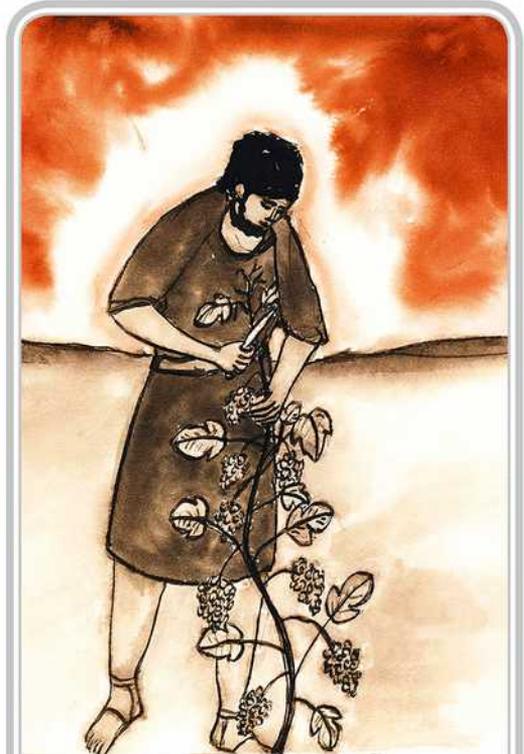
Sonntag 17.05.2015  
*7. Sonntag der Osterzeit*

09.00 **Westhofen**  
Amt für Frau Ingrid Federle  
*Minis: Younes, Christian, Anna,  
Julia Henry, Michael*

10.30 **Heßloch**  
**Festgottesdienst anlässlich  
des 50-jährigen Jubiläums**  
des Kirchenchores „Cäcilia“  
mit den Chören Heßloch und  
Westhofen mit  
anschließenden Ehrungen,

Die Firmbewerber nehmen  
am Gottesdienst teil.

Danach KEINE Firmstunde



## *Weinstock und Reben*

*Dieses Bild verwendet Jesus für sich und alle seine Jüngerinnen und Jünger. Die Reben können nicht ohne den Weinstock, sagt dieses Bild zuerst. Aber der Weinstock braucht auch Reben, sonst gilt er nicht viel. Nur beides zusammen gibt der Welt edlen Saft.*

## **Termine im März, April und Mai:**

### **Nachtrag Sternsinger Heßloch:**

Die Sternsinger haben in Heßloch und Frettenheim insgesamt 4.000 € und in Dorn-Dürkheim und Hillesheim 1.600 € gesammelt. Hiermit sagen wir allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

**ELTERNABEND für die Eltern der Kommunionkinder am Donnerstag, den 19. März, um 18.30 Uhr im Haus St. Michael.**

### **Kinderbibeltage 2015:**

Am Freitag, dem 27.3. von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag, dem 28.3. von 10.00 bis 17.00 Uhr finden unsere diesjährigen ökumenischen Kinderbibeltage statt. In kleinen Theaterstücken zeigen wir die Geschichte von **Jonathan und David** unter dem Motto "**Freunde fürs Leben**". Wir erarbeiten, was Freundschaft bedeutet und wie man Freunde findet. Beim Spielen, Bastelarbeiten und Unternehmungen werden wir wieder viel Spaß miteinander haben. Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren sind eingeladen. Nähere Infos gibt es demnächst über Handzettel und Plakate sowie unter Tel. 06244-4616 oder 06244-289.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, meldet Euch bald an. Wir freuen uns auf Euch!  
Diakon Reinhold Lang

### **Familienkreis Westhofen:**

Unsere Treffen sind am Dienstag, dem 14. April und am Dienstag, dem 12. Mai 2015, jeweils um 19.30 Uhr im Haus St. Michael, Am Markt, in Westhofen.

### **Passionsandachten in Westhofen:**

Die 2. ökumenische Passionsandacht ist am 25.03.2015 um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche.

### **Seniorenkreis Westhofen:**

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 18. März 2015 und am Mittwoch, dem 15. April 2015 jeweils um 15.00 Uhr im Haus St. Michael zum gemütlichen Beisammensein. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

### **Seniorenachmittag Heßloch:**

Am Montag, dem 23.03.2015 findet ab 15.00 Uhr wieder unser Seniorennachmittag im Haus St. Sebastian, Kirchgasse 5, statt. Herzliche Einladung!

### **Ausflug der Senioren aus Heßloch und Westhofen am 6. Mai:**

Die Seniorenkreise von Westhofen und Heßloch machen ihren Jahresausflug diesmal nach Schwetzingen (Spaziergang im Schlosspark) und nach Waghäusel zur Besichtigung des „Größten Weihrauchfasses der Welt“. Zu dieser abwechslungsreichen, interessanten Fahrt laden wir unsere Senioren und auch Gäste herzlich ein. Abfahrt ist um 13.30 Uhr. Anmeldungen bitte bei Frau H. Zieger, Tel.: 4488 oder Frau B. Jehl, Tel.: 324.

### **Bibelteilen in Heßloch:**

Am Donnerstag, dem 26. März findet um 20.00 Uhr wieder unser Bibelteilen im Haus St. Sebastian, Kirchgasse 5, in Heßloch, statt. Der Termin im April ist Donnerstag, der 30.04.2015. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.  
Ihr Diakon Lang.

### **Terminplan 2015 für die Pfarrei Westhofen:**

06.03.2015: Weltgebetstag der Frauen in der Kath. Kirche Abenheim  
11.03.2015: 1. ökumenische Passionsandacht in der Ev. Kirche  
25.03.2015: 2. ökumenische Passionsandacht in der Ev. Kirche  
29.03.2015: Palmsonntag, Großes Gebet und Fastenessen im Haus St. Michael  
05.04.2015: Ostersonntag, 06.00 Uhr Osterfeuer mit Auferstehungsamt und gemeinsames Frühstück im Haus St. Michael  
19.04.2015: Erste Heilige Kommunion, Festgottesdienst um 10.30 Uhr  
30.04.2015: Redaktionsschluss des Pfarrboten  
25.05.2015: Dorfgemeinschaftstag im Park  
28.05.2015: Redaktionsschluss des Pfarrboten  
04.06.2015: Fronleichnam mit Prozession  
13.06.2015: Ausflug des Kirchenchores  
05.07.2015: Pfarr- und Patronatsfest  
19.07.2015: Firmung in Heßloch, Festgottesdienst um 10.30 Uhr  
25.07.2015: Festival der Künste  
26.07.2015: Festival der Künste  
30.07.2015: Redaktionsschluss des Pfarrboten  
23.08.2015: Ökumenisches Gemeindefest  
27.08.2015: Redaktionsschluss des Pfarrboten  
08.09.2015: Wallfahrt nach Marienthal  
24.09.2015: Redaktionsschluss des Pfarrboten  
04.10.2015: Erntedankgottesdienst und Mittagessen im Haus St. Michael  
22.10.2015: Redaktionsschluss des Pfarrboten/ Weihnachtsbriefes  
25.10.2015: Jubiläum des Kirchenchores mit Festgottesdienst  
01.11.2015: Andacht um 14.00 Uhr auf dem Friedhof mit Gräbersegnung  
28.11.2015: Weihnachtsmarkt  
29.11.2015: Weihnachtsmarkt  
06.12.2015: Seniorenadventsfeier in der Winzergenossenschaft  
24.12.2015: Krippenspiel um 15.00 Uhr  
24.12.2015: Christmette um 17.00 Uhr  
(Terminänderungen vorbehalten)

### **Redaktionsschluss des Pfarrboten:**

a) am 30.04.2015 für die Ausgabe Nr. 4 vom 16.05. bis 14.06.2015

b) am 28.05.2015 für die Ausgabe Nr. 5 vom 13.06. bis 16.08.2015.

Wir bitten um **rechtzeitige** Abgabe der Beiträge im Pfarrbüro oder per Mail unter „[katholische-kirche-westhofen@t-online.de](mailto:katholische-kirche-westhofen@t-online.de)“, z. H. Frau Wimmer. Später eingehende Beiträge können dann leider erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Vielen Dank.

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Osterferien:

Das Pfarrbüro in Westhofen ist am Donnerstag, dem 26. März 2015, nicht geöffnet. Bitte geben Sie Ihre Intentionen daher rechtzeitig vorher ab, gerne auch telefonisch (06244/9072787).

## **Runter vom Sofa – rein ins Leben**

Im September 2014 gründeten wir die Gruppe „Runter vom Sofa – rein ins Leben“. Monatlich fanden bisher Treffen mit wechselnden Themen statt. Die Teilnehmerrunde ist inzwischen auf 15 – 20 Personen angestiegen und wir haben immer einen gemütlichen Abend oder Nachmittag mit Zwiebelkuchen backen, Nachtwächterwanderung, Weihnachtskonzert oder auch Diskussionen über die Veränderungen der letzten 60 Jahre verbracht.



Im Februar stand die Gesundheit auf dem Programm mit einem „Erste Hilfe Kurs“, für den wir Frau Dr. Hesse aus Westhofen gewinnen konnten. Ein etwas größerer Termin ist die Weinprobe am 25. April 2015 in Heßloch, zu der alle interessierten Weinfreunde aus unserer Gemeinde eingeladen sind. Allerdings muss eine verbindliche Anmeldung zwecks Organisation erfolgen. Im Mai werden wir uns in Rockenhausen das dortige Uhrenmuseum ansehen. Im Juni bleiben wir in unserer Gemeinde und wandern zum Turmlokal auf den Kloppberg. An ein Grillfest haben wir im Juli gedacht und der August wird uns mit einem Picknick zu der Pfälzerwaldhütte „Haus an den Fichten“ in die Pfalz führen. Das weitere Programm werden wir noch bekannt geben. Aktuelle Termine des jeweiligen Monats können Sie im Amtsblatt lesen.

Über neue Anregungen und Ideen freuen wir uns immer, und werden auch diese in unser Programm aufnehmen. Jeder, der aktiv unterwegs sein möchte, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen. Nun hoffen wir, dass wir unser Programm auch in dieser Art und Weise durchführen können. Die Ansprechpartner für unsere Gruppe sind Sigrid Becker sowie Luitgard und Harald Bretz aus Dittelsheim-Heßloch

So wünschen wir schon jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein frohes Osterfest mit vielen bunten Ostereiern. Und vielleicht sehen wir ja dann und wann auch ein neues Gesicht in unserer Runde.

Sigrid Becker 06244/5062

Luitgard u. Harald Bretz 06244/7589



### **Kommunionkinder in Heßloch:**

Philipp Betz, Dorn-Dürkheim  
Sarah Patricia Fijas, Heßloch  
Kinga Grzeszczuk, Dorn-Dürkheim  
Adrian Jäger, Heßloch  
Darius Jochem, Dittelsheim  
Connor Knapp, Hillesheim  
Marie-Luise Mayer, Dorn-Dürkheim  
Johannes Gabriel Queins, Heßloch  
Matteo Seelig, Dittelsheim  
Emilia Krywalski, Dittelsheim-Heßloch  
Paul Brettnacher ,Dorn-Dürkheim  
Léa Brettnacher, Dorn-Dürkheim  
Zoe Wilhelm, Dittelsheim-Heßloch  
Victoria Frischengruber, Dittelsheim-Heßloch

### **Kommunionkinder in Westhofen:**

Lisa Bicking, Monzernheim  
Lina Gampfer, Hochborn  
Samuel Tyron Holl, Westhofen  
David Myskow, Westhofen  
Raphael Nikolay, Westhofen  
Leo Saß, Westhofen  
Erwin Szymanski, Westhofen  
Johanna Ziehl, Westhofen





Karikatur: Thomas Pläßmann, 09.04.2009

## Was mir so auffiel.

Anmerkungen von Diakon Reinhold Lang

War nicht gerade erst Advent und Weihnachtszeit?

Habe ich doch gerade erst „gestern“ im Weihnachtspfarrbrief meine Sicht kundgetan!

Nun gut:

Wie immer, subjektiv und unvollständig:

die Zeit von Dezember bis Februar, denn Redaktionsschluss ist schon der 28. 02.

### November

- Unsere gute Seele im Pfarrbüro Heßloch, **Frau Hildegard Zieger**, ist 65 geworden.

Zeit in den **Ruhestand** zu gehen. Es bleiben, Gott sei Dank, immer noch einige Stunden, um im „Unruhestand“ für unsere Gemeindemitglieder da zu sein, vor allem auch für die Seniorennachmittage.

Vielen Dank!

- Auch in Westhofen galt es „**Abschied**“ zu nehmen:

**Georg Schönmehl** gab die Leitung des Familienkreises ab und beendete den Dienst als Küster.

Ihm gebührt Dank für jahrzehntelange Arbeit in führender Stellung für die Pfarrgemeinde; ein Trio hat die Nachfolge als Leitungsteam übernommen.

- Unsere **Asylbewerber** benötigten Gardinen; alle 4 suchen Arbeit, das ist sehr

schwer, die Sprachbarriere ist groß. Aber Herr Ali Razza macht die größten Fortschritte beim Erwerb der deutschen Sprache, Dank an Herrn Edmund Kolb. Ali kommuniziert mit mir bei Mails und bei SMS seit Wochen nur auf Deutsch!

- Am Westhofener **Weihnachtsmarkt** konnte ich dieses Jahr nur als Zuschauer teilnehmen, die Rekonvaleszenz dauerte halt. Aber es machte Spaß mit meinen Enkelkindern den Nikolaus zu besuchen und die Angebote unseres Kirchenstandes zu genießen.

## **Dezember**

- Mittwochs treffen sich einmal im Monat beim **ökumenischen Gesprächskreis** 8-10 Christen im ev. Gemeindehaus in Westhofen, um „über Glauben und über Gott und die Welt“ miteinander ins Gespräch zu kommen. Letzte Themen waren zum Bsp.: Bestattungskultur, Sterbehilfe, Wertewandel, säkulare Gesellschaft.

- Beim **Seniorenadvent in Westhofen** war auch die neue **Pfarrvikarin, Frau Lilli Agbenya** anwesend und konnte sich den Menschen vorstellen. Auch die Feiern zum Advent der SeniorInnen in **Dittelsheim** mit **Pfarrerin Rita Schaab** und die in **Heßloch** mit **Pfarrer Michael Roos** fanden guten Anklang.

- Überraschend gut besucht waren die **Rorate-Ämter** mit Frühstück in Westhofen und in Heßloch, trotz der Uhrzeit „06.00“.

- Bei der **Krankenkommunion** vor Weihnachten durfte ich alte Menschen in

Dorn-Dürkheim, Frettenheim, in den Altenheimen in Alzey und Flörsheim-Dahlsheim besuchen und ihnen Gottes segensreiche Botschaft zu Weihnachten überbringen.

- Die Kirche war voll besetzt, als der kath. **Kindergarten in Heßloch zur Adventsandacht** einlud. Das Spiel: „Die warme Mütze und der Schal“ wurde von den Kleinsten bravourös dargestellt.

- Ich durfte am 4. Adventssonntag in Westhofen bei der offiziellen Einführung

der **ev. Pfarrvikarin Frau Lilli Agbenya**, die ja aus Heßloch stammt, Willkommensgrüße der Pfarrgruppe überbringen.

- Die **Weihnachtsgottesdienste** waren traditionell gut besucht:

Die Krippenfeier mit Diakon Georg Diederich in Heßloch, die Christvesper unter meiner Leitung in Dorn-Dürkheim, die Metten unter der Leitung unseres Pfarrers abends in Westhofen und nachts in Heßloch, wobei der Kirchenchor diese Mette feierlich mitgestaltete. Am ersten Weihnachtstag kamen die Gottesdienstbesucher in Monzernheim und Frettenheim zusammen, um die Geburt Christi zu feiern.

Was mir besonders gut gefiel:

Chormitglieder aus Westhofen „halfen“ in Heßloch „aus“, und die aus Heßloch in Westhofen. Das kann Schule machen!!!

## **Januar**

- Am Dreikönigstag fand nach der Messe der traditionelle **Neujahrsempfang**

des **Heßlocher Kirchenchors** statt, der sich übrigens auf die Feier des 50jährigen Chorjubiläum am 17. Mai vorbereitet.

- Insgesamt waren ca. 120 Kinder als **Sternsinger** unterwegs, am 3. und 4. 01. in Westhofen, Hochborn und Monzernheim, am 10.01. in Dittelsheim-Heßloch und Frettenheim, sowie am 11.01. in Dorn-Dürkheim.

Dank an die vielen HelferInnen und GastgeberInnen.

Über **10.000 Euro** sammelten die Sternsinger für die Aktion „Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit“.

- An der Pfarreienfasching in Westhofen konnte ich nicht teilnehmen: bei uns zu Hause waren alle krank, der Grippvirus hat zugeschlagen.
- Seit Januar finden wieder die **Bibelabende** am letzten Donnerstag im Monat

im Haus St. Sebastian in Heßloch statt.

## Februar

- Der Karneval nähert sich seinem Höhepunkt, wenn ich diese Zeilen schreibe, und die Fastenzeit wirft ihre Schatten voraus:

- Es stehen an die Vorbereitungen für die **ökumenischen Passionsandachten**

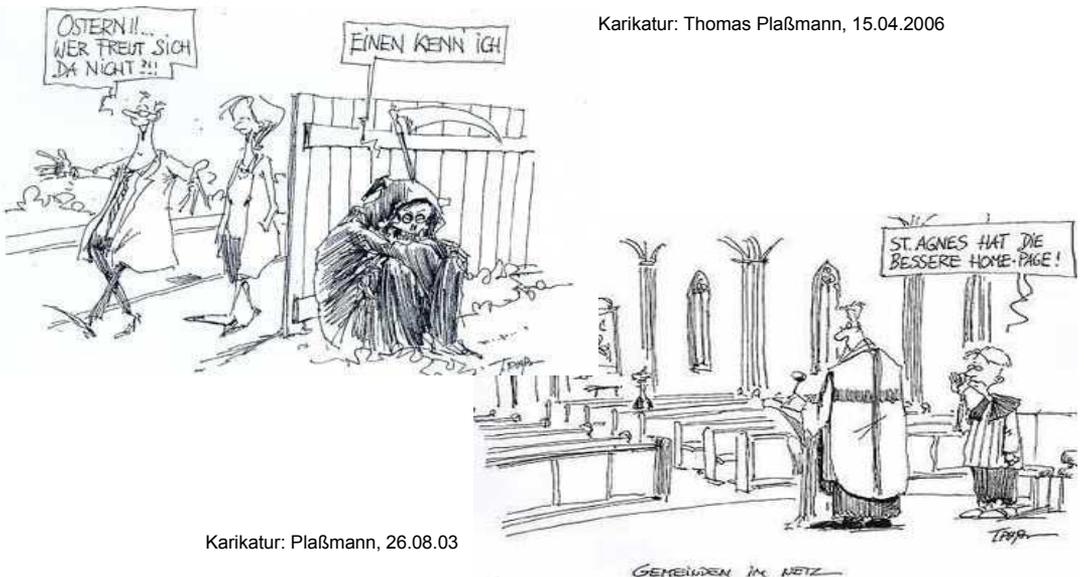
2015 in der ev. Kirche in Westhofen und die Vorbereitungen für die **ökumen. Kinderbibeltage** Ende März in Westhofen.

- Ein besonderer Festtag steht an:

Frau **Maria Menacher** aus Dorn-Dürkheim feiert im Seniorenheim in Alzey ihren **100. Geburtstag**. Pfarrer Roos und ich planen einen Dankgottesdienst im Andachtsraum des Seniorenheims für die Jubilarin, ihre Angehörigen und FreundInnen.

- Unsere **Asylbewerber** im alten Pfarrhaus im Heßloch werden immer selbständiger. Hoffentlich sind ihre Asylverfahren bald eröffnet und ihnen wird Asyl gewährt. Danke an alle aus unserer Pfarrgruppe, die durch ihre Sachspenden und sonstige Hilfeleistungen das Einleben der Asylbewerber in unsere Gesellschaft erleichtern.

- Und jetzt geht es durch die 40tägige Bußzeit zum Osterfest:



Karikatur: Thomas Plaßmann, 15.04.2006

Karikatur: Plaßmann, 26.08.03



Firmbewerber in unserer Pfarrgruppe

## Sonderkollekte Heizung Haus St. Michael

Im Haus St. Michael wurde im Februar diesen Jahres eine neue Heizung eingebaut, welche sehr energieeffizient arbeitet und damit zukünftig hohe Energiekosten spart. Die Gesamtkosten betragen ca. fünfzehntausend Euro, wovon siebentausend Euro als Zuschuss des Bischöflichen Ordinariats Mainz zugesagt wurden und achttausend Euro aus eigenen Mitteln aufgebracht werden müssen. Hierfür bitten wir in einer Sonderkollekte um Ihre finanzielle Unterstützung.

Diese können Sie entweder im Pfarrbüro/Kirche abgeben oder auf unten genannte Konten überweisen. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung dafür aus. Vielen Dank an Herrn Rink, der die etwa 1-wöchige Baumaßnahme sorgsam begleitet hat und an Herrn Schönmehl für die erfolgreiche Zuschussbeantragung.



Verwaltungsrat Westhofen : Pfarrer Michael Roos, Michael Petry, Carsten Käufer-Petry, Boris Wimmer, Klaus-Peter Wöhrle

Verwendungszweck: "Heizung Haus St. Michael"  
Sparkasse Worms-Alzey-Ried  
BLZ: 55350010  
IBAN: DE71553500100006202973

Volksbank Alzey-Worms eG  
BLZ 55091200  
IBAN: DE07550912000060421021

## Aktivitäten Verwaltungsräte

Da in diesem Jahr die Pfarrgemeinderäte und somit auch die Verwaltungsräte neu gewählt werden dürfen, ermuntern die Verwaltungsräte alle interessierten Gemeindemitglieder, sich zu überlegen, ob ein Engagement im zukünftigen Verwaltungsrat denkbar wäre. Die Aufgaben sind hochinteressant und verantwortungsvoll. Die größten bearbeiteten Themenfelder des Verwaltungsrats Westhofen in der abgelaufenen 4-jährigen Amtsperiode waren:

- Finanzierung verschiedener Instandsetzungsmaßnahmen an Pfarrhaus und Kirche
- Mitwirkung am Haushaltsplan der Gemeinde
- Umrüstung der Kirchenbeleuchtung auf energiesparende LED Technik
- Erneuerung der Heizung im Haus St. Michael
- erste Schritte zur bevorstehenden Kirchenrenovierung
- Regelung von Personalangelegenheiten

Viele Grüße  
Michael Petry





**KLJB**  
Katholische  
Landjugendbewegung  
Diözesanverband Mainz

Die KLJB Dittelsheim-Heßloch lädt alle Interessierten zur Vollversammlung 2015 ein. Diese findet am 14. März 2015 um 17:00 Uhr im Haus St. Sebastian statt.

Die Tagesordnung wird folgendermaßen aussehen:

**TOP 1** Begrüßung

**TOP 2** Verlängerung der Mitgliedschaft der Anwesenden und Möglichkeit neues Mitglied zu werden

**TOP 3** Bericht des Vorstands (mithilfe von Plakaten im Plenum)

**TOP 4** Anträge (Programm für das kommende Jahr)

**TOP 5** Kassenbericht und Bericht der KassenprüferIn

**TOP 6** Entlastung des Vorstandes und Kassenwart, Kassenprüfenden

**TOP 7** Wahlen eines neuen Vorstandes und eines Kassenwarts/ einer Kassenwärtin und der Kassenprüfenden

Es besteht die Möglichkeit in die Arbeit der KLJB "reinzuschnuppern". Es dürfen sich alle Mitglieder der letzten Jahre angesprochen fühlen, genauso wie alle Unterstützer der KLJB, z.B. über die Sternsinger- oder die 72h-Aktion. Auch besteht hier die Möglichkeit neues Mitglied zu werden oder sich darüber zu informieren. (Katharina)

## **Der barmherzige Samariter: Singissimo**

Am 4. Advent 2014 führte die Gruppe Singissimo in einer fantastischen Vorstellung das Kindermusical "Der barmherzige Samariter" auf.

Es kommt ein frommer Mann zu Jesus und fragt ihn, was er tun muss, um das ewige Leben zu erhalten. Dabei muss man wissen, dass diese Frage die zentrale Frage der jüdischen Gruppierungen um Jesu Lebenszeit war. Jesus sagt: "Liebe deinen Nächste, wie dich selbst." Da fragt der fromme Mann: "Und wer ist mein Nächster?" Jesus erzählt das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Ein





jüdischer Händler wird von Räubern überfallen. Da kommt ein Priester an dem Verletzten vorbei. Statt diesem zu helfen, nimmt er an, dass es Gottes Wille war den jüdischen Händler zu verletzen. Der Händler muss wohl ein großer Sünder gewesen sein und Gott will ihn dafür

bestrafen. Ein Levit kommt vorbei und hilft aber ebenfalls nicht. Als Drittes kommt ein Samariter zum Verletzten. Dieser hat Mitleid und hilft. Das Besondere: Die Juden haben die Samariter für ihren Lebensstil verachtet. Darau können wir lernen, dass egal woher ein Mensch kommt, wie er aussieht, was es für Vorurteile gegen ihn gibt... Wenn er/ sie Hilfe braucht, sollen wir helfen.

Diese Message vermittelten die Kinder durch ihr Singen und ihr Schauspiel. Danke an Miriam, Sarah, Nils, Samuel, Jakob, Valerie, Helena, Patrick, Lennart, Adrian und Gwendolin. Ihr habt toll geschaupielt und noch besser gesungen. Auch die Proben waren vielleicht manchmal anstrengend, aber ihr habt gut mitgehalten und Tolles geleistet. Gwendolin sang ein Solo im Samariter Lied. Damit bezauberte sie alle Anwesenden. Die Band bestand aus Julianne, Dieter, Katharina und Meike. Sieglinde bekochte den Chor und half beim Text, wenn es mal hing.

Singissimo ist ein Chor für Kinder ab der 2. Klasse. Wir treffen uns freitagabends um 18:30 Uhr im Haus St. Sebastian. Wenn du dich jetzt angesprochen fühlst, komm doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf dich.

Katharina

Ansprechpartner:  
Julianne & Katharina  
Schuler 06244/ 909 438

Dieter Herbst 06244/ 7124





**Sonntags Morgens um 9.00 in Westhofen**





**Sonntags Morgens um 10.30 in Heßloch**







**Unsere beiden fleißigen Ministrantinnen  
aus Dorn-Dürkheim**



# Die Kapelle in der Wormserstraße

von Georg Jakob Ertel

In der Wormserstraße in Westhofen, wo die eine Straße nach Worms, die andere nach Gundheim abgeht, befindet sich eine kleine Kapelle die von dem Bürgersteig aus einsehbar ist. Seit 1963 befindet sich davor der Kreisverkehr, der damals, einer der ersten im weitem Umkreis von Rheinhessen war. Die dort befindliche Kapelle wurde durch die Anlegung des breiten Bürgersteiges besonders hervorgehoben, denn an Fronleichnam kam die Prozession seit 100 Jahren hierher. Mit der Umgestaltung des Kreisels 1994 wurde aus dem breiten Bürgersteig nun eine Grünfläche mit hohen Bäumen und Sträuchern, sodass es nur dem Fußgänger möglich ist, einen Blick in diese Kapelle zu werfen. Der zunehmende Autoverkehr war die Hauptursache, warum die Fronleichnamsprozession 1993 zum letzten Mal hier her gezogen ist.

Kürzlich erhielt ich die Aufforderung über diese Kapelle, die sich in meinem Grundstück befindet, einige Zeilen zu schreiben. So befindet sich der im Juni 1876 erstellte Situationsplan von Georg Ertel noch bei meinen Unterlagen. Wie hieraus zu entnehmen ist, war ursprünglich nur geplant, ein Kreuz zu errichten. Dazu war es erforderlich, den seitherigen Eingang zu verlegen *„...und in besagter Stelle den Seitengraben mit einer Dober berückung von 2 meter 50 nötig hat.“* Der damalige Wassergraben der am gesamten Grundstück entlang lief, sollte also 2,5 m überbrückt werden. Die Genehmigung wurde auch erteilt, aber erst im Jahre 1877 für den Bau der heute noch an dieser Stelle sich befindenden Kapelle.

Im Notizbuch meines Großvaters fand ich folgenden Eintrag: ***„Mein Großvater Georg Ertel (1809 – 1883) baute in Westhofen das Kapellchen an sein Wohnhaus. Das Kreuz mit Korpus aus einem Stück stand früher in der Gemarkung Westhofen. Später diente es mit dem Korpus nach unten als Schwelle einer Scheune. Als es dort entfernt wurde, kaufte es mein Großvater.“***

Der Erbauer der Kapelle Georg Ertel ist also der Großvater meines Großvaters.

Laut mündlicher Überlieferung der jüngsten Schwester meines Großvaters , dem sogenannten „Tante Kätchen“, die 1969 verstarb, hat ihr Großvater bei einem Scheunenbrand im Schülerhof in Westhofen diese Schwelle bei Aufräumarbeiten entdeckt und erworben. Der neue Besitzer des Schülerhofes, Georg Frank, beabsichtigte an dieser Stelle Bier zu brauen und beseitigte die abgebrannte Scheune vollständig. Wie lange dieses ehemalige Wegkreuz sich im Schülerhof befand, ist nicht überliefert.

Das Kapellchen das Georg baute, steht auf einer Fläche von 2 mal 2 Metern und ist an das Wohnhaus angebaut. Wohnhaus und Kapellchen schließen mit einer Fassade zum Bürgersteig ab. Die Kapelle ist ausschließlich nur vom Bürgersteig aus zugänglich, und mit einem eisernen Gittertor abgeschlossen. Über dem Eingang befindet sich ein pyramidenförmiger Aufbau der von einem eisernen

Kreuz überragt wird. In dieser Fläche ist ein Dreieck abgebildet, das die Dreifaltigkeit Gottes darstellt, denn die Christen verehren Gott Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. In dessen Mitte blickt uns ein Auge an, es versinnbildlicht das Auge Gottes, *„...denn Gott schaut sich seine Schöpfung an. Er bleibt der Schöpfung zugewandt, vor allem uns Menschen. Denn er liebt uns.“* Schreibt Josef Seufert in „Lebendige Zeichen“.

Im Innern der Kapelle befindet sich der 0,7 m hohe gemauerte Altartisch, auf dem das 1,70 m hohe steinerne Kreuz steht, mit dem aus einem Stück herausgehauenen Christuskörper. Das Steinkreuz misst 0,25 mal 0,25 m. Auf dem Steintisch stehen noch zwei weinende Frauen, ebenfalls aus festem Stein. Eine dritte Frau, vermutlich ist hier Maria Magdalena gemeint, liegt über dem Totenkopf, wie sie um 1515 in Sachsen dargestellt wurde. Diese Figur ist nur aus dünnen Gips hergestellt und zur Zeit nicht mehr im Kapellchen zu sehen. (renovierungsbedürftig) Ob von Anfang an die genannten Figuren vorhanden waren, ist nicht bekannt.

Ebenfalls aus Gips ist die Tafel die unter dem Altar hing. Auf ihr steht:  
***„Errichtet zur Ehre Gottes und alle die hier vorüber gehen, sollen unter diesem Schutze stehen. Gelobt sei Jesus Christus! Irret Euch nicht, denn Gott läßt sich nicht spotten!  
Erbaut von G. Ertel 1877.“***

Bis einige Jahre vor Ihrem Tod 1969 hat Tante Kätchen ausschließlich sich um das Kapellchen gekümmert. Erst mit der Schlüsselübergabe an meinen Vater, und später an mich befindet sich dieses Heiligenhäuschen seit dem Bau, seit 6 Generationen in der Familie Ertel. Die nicht isolierte Bauweise macht es ständig erforderlich Renovierungsarbeiten auszuführen. Erstmals wurde 1924 von einer Sanierung berichtet. Im Jahre 1929 bemalte es der Westhofener Tünchermeister Wagner, nach dem Vorbild der katholischen Kirche, die er vorher ausgemalt hatte. 1960 erhielt es einen neuen weißen Anstrich. Am 25.4.1981 hat in meinem Auftrag der Westhofener Malermeister F.W. Hild, die Wände neu gestrichen und die Figuren neu bemalt. Auch im Jahre 2007 war dies erforderlich, jedoch kam bei den Renovierungsarbeiten ein ungewohntes Aussehen zum Vorschein, sodass abgebrochen wurde. Daher sind nicht alle Teile erneuert. Ein erneuter Anstrich der Wände wird zur Zeit durchgeführt.

Was den Großvater meines Großvaters veranlasst hat, diese Kapelle zu bauen, wissen wir nicht. Wir können nur vermuten, dass es die Auffindung des Kreuzes in der Scheune des Schülerhofes war. Zum andern war es möglicherweise die Dankbarkeit, dass ihm Gott noch einmal eine Frau zur Seite gestellt hat, wo doch seine erste Frau 1858 verstarb und 3 kleine Kinder hinterließ. In einem Brief des gleichen Jahres schrieb Georg an seine Schwester: *„...in dem mich Gott so heimgesucht hat und mir meine Frau genommen und mich und mein Kind in die traurige Verhältnisse versetzt hatte und bis jetzt noch keine baldige Aussicht da ist um meinen Schmerz zu lindern, so bitte ich Gott den Allerhöchsten, dass er mir doch beistehe und uns nicht in Verzweiflung geraten lasse...“*

Diese Bitte ging in Erfüllung denn schon zum Jahresende heiratete er die 46 jährige Witwe von Karl Ruppert. Seinen festen Glauben an Gott, der ihm aus seiner Not geholfen hat, war sicherlich ein Grund, um diese Kapelle aus Dankbarkeit zu errichten. Seit der Erbauung 1877 bis 1993 bewegte sich die Fronleichnamprozession zu dieser Kapelle, als 3. Station, um von hier den Segen Gottes auf die Gemeinde und ihre Einwohner zu spenden.

Mit dem altdeutschen Wort „Fronleichnam“ kann sich heute kaum einer etwas vorstellen, daher möchte ich dieses Wort etwas erläutern. Gefeiert wird das von Jesus eingesetzte Abendmahl, welches in der katholischen Kirche in Form der runden Hostie den Gläubigen im Gottesdienst gereicht wird. Da Jesus dies in der Nacht vor seinem Tod seinen Jünger aufgetragen hat: „Tut dies so oft ihr es tut zu meinem Gedächtnis“, wird zwar an Gründonnerstag erinnert, doch ist hier nicht der richtige Zeitpunkt um dieses Ereignis in würdiger Weise feiern zu können.

So kam die hl. Juliana von Lüttich (Augustinermönche) im Jahre 1209 auf die Idee nach einer Vision, einen eigenen Festtag zu machen. Der aus Lüttich stammende Papst Urban IV. führte das Fest 1264 für die ganze Kirche ein. Die erste Prozession wurde 1279 in Köln durchgeführt. Das Wort „Fronleichnam“ zeigt schon an, dass das Fest im Mittelalter entstanden ist. „Fron“ bedeutet Herr, heilig, hehr; „leichnam“ hat die entgegengesetzte Bedeutung von „Leichnam“. (**Fest des Leibes Christi**) Verehrt wird der Leib Jesu in der Gestalt des Brotes. Bei den Katholiken die Kommunion, bei den Evangelischen das Abendmahl. Die Reformatoren lehnten dieses Fest ab, doch nach den Worten eines evangelischen Pfarrers, der seine Meinung in der Zeitung veröffentlichte nähert man sich folgendermaßen: „Man sollte übrigens besser –ökumenisch vereint – vom „Herrenmahl“ sprechen. „Fronleichnam“ sollte als ökumenisches Fest in den Kirchen begangen werden.“

Bei der Fronleichnamprozession wird der Leib Christi in der Gestalt des Brotes gezeigt. Jesus sagt: „Das ist mein Leib“. Der Priester trägt das Zeigergerät, das sich „Monstranz“ nennt mit der geweihten Hostie, der nach katholischem Glauben der Leib Christi ist durch die Straßen. In 4 Himmelsrichtungen werden Altäre errichtet und den Segen gesendet.



Fronleichnam 1993

In früheren Jahren war die erste Station in Westhofen in der Ohligstraße am Hause Hirschel, die zweite Station war in der Wormserstraße am Kindergarten, (neben Verbandsverwaltung) die dritte Station war das Kapellchen, und den Schluss bildete der Altar am Pfarrhaus. Musikalisch bekleidet wurde die Prozession von der Musikkapelle der Filialgemeinde Monzernheim. Seit etlichen Jahren bewegt sich die Prozession in den Park und macht an der früheren Bäckerei Boos zweimal Station.

Die musikalische Begleitung stellt seit vielen Jahren der evangelischen Posaunenchor.

Was wird uns die Zukunft bringen? Wird das Fest aus Mangel an Beteiligung weiter bestehen? Oder werden die evangelischen Christen mit uns gemeinsam feiern, wie das in manchen Orten heute schon stattfindet, wo man von der ev. Kirche zur kath. Kirche die Prozession gestaltet.



2014



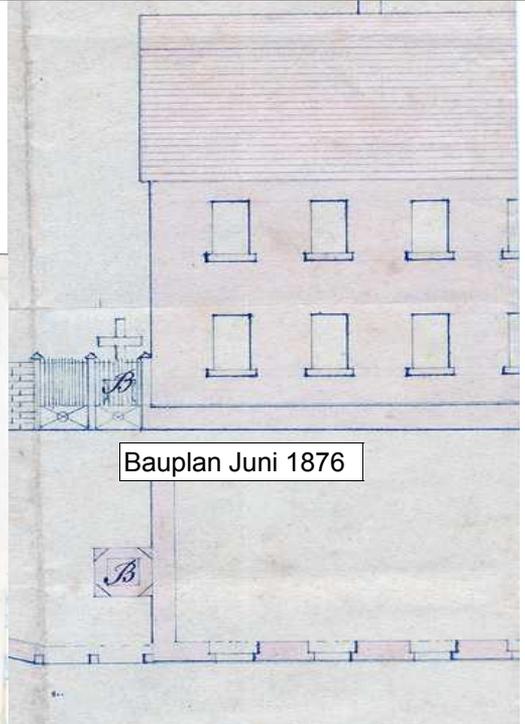
Fronleichnam um 1920



Nach Renovierung 1981



Beim Empfang des Bischofs 1935



Bauplan Juni 1876



## Kirchenchor Westhofen Pfarrgruppe Am Jakobsweg

Der Chor von St. Peter u. Paul besteht seit 30 Jahren. Dem gemischten Chor gehören derzeit 25 Sängerinnen und Sänger an. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Gottesdienste im kirchlichen Jahreskreis mit ausgewählten Chorsätzen zu verschönern, vorwiegend in Deutsch und Latein.

Der Chorleiter ist Jonas Janson, die Singstunden sind immer

Montags von 19<sup>30</sup> – 21<sup>00</sup> Uhr im Haus St. Michael.

Auch die Geselligkeit wird im Chor gepflegt. Nach den Chorproben sitzt man noch zu Gesprächen beisammen, jährlich wird ein Ausflug unternommen und ein Grillfest gefeiert. Es lohnt sich, beim Chor mitzumachen; kommen sie zu uns.

Haben Sie Fragen? Unser Chorteam hilft Ihnen gerne weiter.

Chorsprecher Rainer Sprinz Tel. 06244 4940  
oder Renate Rink Tel. 60244 297320, Christel Fischer Tel. 06242 803 und  
Hans Hermann Laun Tel. 0175 222 5409

Unser diesjähriger Chorausflug geht am Samstag 13. Juni nach Oberwesel, dazu sind auch Gäste willkommen.

# Seniorenfastnacht in Heßloch







## Katholischer Kirchenchor „Cäcilia“ Heßloch 1965

*Schon ein kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.*  
Franz von Assisi

Zum Jahresbeginn trafen sich die Chormitglieder nebst Pfarrer Roos und Chorleiter Stephan Wernersbach zum traditionellen Neujahrsempfang im Haus St. Sebastian. Den Festgottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons St. Sebastian gestaltete der Chor mit Unterstützung von Aktiven des Kirchenchors Westhofen. Die dargebrachten Liedvorträge erklangen in harmonischer Weise.

Am 24. Februar 2015 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Wahlen statt. Frau Angelika Eckert als 1. Chorsprecherin begrüßte Herrn Pfarrer M. Roos, unseren Chorleiter St. Wernersbach sowie alle anwesenden aktiven Mitglieder. Das neue Chorteam setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Chorsprecherin: Angelika Eckert
- 2. Chorsprecherin: Ursula Lang
- Kassenverwalterin: Frau Roselinde Klein
- Schriftführerin/KassiererIn: Frau Sylvia Kern
- Beisitzer: Frau Ursula Bugdol und Herr Alois Spross
- Chorleiter: Stephan Wernersbach



Der Kirchenchor „Cäcilia“ Heßloch freut sich, in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern zu dürfen. Dieses besondere Jubiläum wollen wir mit Ihnen am **Sonntag, den 17. Mai 2015** um **10.30 Uhr** mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. begehen. Gemeinsam mit unserem befreundeten Chor aus Westhofen bringen wir u.a. die „Messe brève“ von

Charles Gounod zu Gehör.

Dominikaner-Pater Thomas Möller, Worms, wird die Festpredigt halten. Am Ende des Gottesdienstes finden die Ehrungen verdienter Mitglieder in der Pfarrkirche statt.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst sind alle Aktiven beider Chöre sowie deren Angehörigen, alle fördernde Mitglieder, Freunde und Gönner zu einem kostenlosen Umtrunk und Imbiss in das Haus St. Sebastian eingeladen.

Des Weiteren ist am Ende des Jubeljahres ein großes, gemeinsames Festkonzert mit befreundeten Chören, Solisten und Orchester geplant. Merken Sie sich bitte heute schon als Termin vor: **Samstag, den 19. Dezember 2015.**

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie zu gegebener Zeit dem Weihnachtsbrief 2015.

Sollte der Eine oder die Andere von Ihnen Lust haben, unser Projekt gesanglich oder tatkräftig zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

Wir freuen uns auf sie!

Der Kirchenchor wirkt wieder mit im Gottesdienst an Karsamstag, dem 4. April 2015 zur Feier der Osternacht.

Der Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ Heßloch wünscht Ihnen allen ein frohes Osterfest.

gez. Angelika Eckert  
Chorsprecherin



# IM BLICK **WINKEL**

## Genau hinschauen

Foto: NASA

So friedlich sah der deutsche Astronaut Alexander Gerst, der vom Mai bis November letzten Jahres auf der Raumstation ISS war, die Erde. So friedlich und – wie der Astronaut betonte – in der unendlichen schwarzen Weite des Universums so verletzlich ist die Erde.

Vom Frieden war im letzten Jahr und auch in den ersten Monaten dieses Jahres wieder wenig zu spüren. Die Anzahl ungelöster Konflikte steigt; die Terroranschläge in Paris im Januar haben viele Menschen weltweit erschüttert und in Angst versetzt. Die Ebola-Seuche in Westafrika ist – auch wenn aus dem Augenmerk der Medien weitgehend verschwunden – immer noch nicht besiegt. Und in diesen Wochen wird voraussichtlich auch die Zahl der Flüchtlinge, die über das Mittelmeer nach Europa wollen, wieder ansteigen; bei der wachsenden Skrupellosigkeit der Schleuserbanden leider auch die Zahl der Todesopfer. Diese Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

Kein Leidender darf übersehen, kein Schrei überhört werden. Wir dürfen nicht aus der Vogelperspektive zuschauen. Wir müssen genau hinschauen. Dann sehen wir noch eine andere Perspektive. Es gibt Geschichten, die Mut machen. Zum Beispiel die Geschichte von Dominique Harrison-Bentzen und Robbie. Anfang Dezember 2014 stand die 22-jährige Studentin spätabends allein vor einem Geldautomat im englischen Preston, als sie feststellte, dass sie ihre Bankkarte verloren und kein Bargeld mehr in der Tasche hatte. Der Ob-



dachlose Robbie bot ihr seine letzten drei Pfund an, damit sie sicher mit einem Taxi nach Hause fahren könne. Die Studentin nahm das Geld nicht an, bedankte sich jedoch auf ihre Weise für die selbstlose Hilfe. Sie suchte den Obdachlosen; entdeckte, dass er schon vielen Menschen geholfen hatte und fand ihn selbst auch. Seit sieben Monaten obdachlos, und arbeitslos, weil er keine feste Adresse hatte. Das wollte Dominique Harrison-Bentzen ändern und organisierte über das Internet eine Spendenaktion, bei der schnell 20.000 Pfund zusammengekommen sind.

Für mich als Christ gibt es eine dritte Perspektive, die des Glaubens. Ich sehe sie nur, wenn ich genau hinschaue und hinhöre: Dass Jesus Leid und Tod auf sich genommen hat, damit kein Mensch in Leid und Tod alleine ist. Und dass er auferstanden ist, damit das Leben stärker ist als Leid und Tod.

# Wir gratulieren

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Tag,  
Gesundheit und Gottes Segen!

Herr

## **Wichtige Telefonnummern:**

### **Küsterinnen / Küster:**

Westhofen: Frau Beate Jehl (u.a.): Tel.: 06244/324

Heßloch: Fam. Fijas: Tel.: 06244/919698

Frettenheim: Frau A. Beringer: Tel.: 06733/7718

Dorn-Dürkheim: Frau L. Treidel: Tel.: 06733/7904

Monzernheim: Fam. Herlemann: Tel.: 06244/57558

### **Häuser (Ansprechpartner für Veranstaltungen):**

Haus St. Michael, Westhofen

Herr Klaus Rink: Tel.: 06244/7377

Haus St. Sebastian, Heßloch

Fam. Hofmeister: Tel.: 06244/99969

# Wir gratulieren

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Tag,  
Gesundheit und Gottes Segen!

Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dass Ihr Geburtstag (ab 65 Jahre) im Pfarrboten veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)